

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 76 (1950)  
**Heft:** 39  
  
**Rubrik:** Liebe Näbi!

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



„Glaubst Du nicht, es wäre besser eine andere Handels-  
vertretung aus der Schweiz zu übernehmen?“

#### DIE ECKE DES AUSLANDSCHWEIZERS

Melbourne, 1st September 1950

#### Liebe Näbi!

Dr Amtsschimmel läbt nit nur in dr Schwiz, au in Auschtralie gits sonigi.

Melbourne isch e grofi Schstadt, und die viele Vorort sind zimmlig grof. Jedes Joor würde fir d Gmeindret vo däne Vorort Abschimmig ghalte. Dr Tail vom Vorort woni woon het nadirig au e Mitgliid in dr Gmeindrot z

weele. Dies Joor het e Neie welle dr alt Rot usebuggsiere. Drei Tag vor der Abschimmig het abr dr Nei usegfunde, daß er sich — us irgendeme Grund — gar nit hät derfe weele loo.

D Regierig hät uf das hii solle bi-kanntmache, daß s in däm Tail vor dr Gmaind kai Abschimmig gäb, und s alt Mitgliid sig hält wider gweelt.

Aber nai, das goot doch nit. Alli Lit wo bi dr Abschimmig hälfe, wie Schtimm-

mezeller undsowiter, wäre um ire Verdienscht ko. So het me hält mit dr Abschimmig witergmacht.

I hoff, daß das glai Schtimmigsbild vo den Antipode Di interessier. I frai mi allewil wenn dr Naebi erschiint, schpeziell wägem Kommentar vom Philius, und em Krizworträtsel. I winsch Dr au fir d Zukunft alles was Du Dir selber winschescht.

Härzligi Grieß, Baslerbeppi.



**In St.Gallen**  
Hotel  
Restaurant - Bar  
**«Im Portner»**

Bankgasse 12, Tel. 2 97 44  
Dir. A. Trees-Daetwyler

#### In Zürich

Schiffhölde 20, Tel. 32 71 23

Restaurant - Bar

#### «Schiffhölde»

NEU: Air-conditioning

Frisch und kühl wie  
nirgends! Kein Durchzug



**kirsch fischlin**  
fruchtreich und mild